

In dieser Studie setzt sich der Autor mit der deutschen Hochschulgermanistik auseinander, ihrem Wesen und Unwesen, ihren ominösen Programmen. Im Durchgang durch die Geschichte seines Faches und verwandter Disziplinen inspiziert er die Deponien, die den *deutschen Weg* der Germanistik säumen und die sie selbst errichtet hat, um darin den von ihr produzierten geistigen und moralischen Unrat auf Vorrat zu halten. Hat diese Wissenschaft, und unter welchen Bedingungen, noch eine Zukunft?